# Programm-Vorschlag – Berge – Mittwoch – Soziale Aktion

**Allgemeine Infos**

Heute früh war als biblische Geschichte der „Barmherzige Samariter“ dran. Es ging darum, dass Jesus von uns will, dass wir unserem Nächsten helfen. Im Vertiefungsgespräch war auch Thema, dass man sich das manchmal nicht traut, sich zu klein vorkommt oder man gar nicht weiß, WIE man überhaupt helfen kann.

Mit dieser sozialen Aktion wollen wir mehrere Ziele gleichzeitig erfüllen:

* Wir wollen die Aussage der Bibelgeschichte weiter vertiefen.
* Wir wollen den Kindern zeigen, dass sie sehr wohl etwas tun können.
* Wir wollen den Kindern die Angst nehmen davor anderen zu helfen.
* Wir wollen als Jugendarbeit ein Zeichen setzen in unserem Dorf / unserer Stadt.
* Und natürlich wir wollen jemandem etwas Gutes tun.

Diese Aktion muss vorbereitet sein, damit es nicht zu Frust kommt. Denn wenn ihr erst nachmittags anfangt nach Menschen zu suchen, die Hilfe im Garten brauchen, dann wird das sehr wahrscheinlich schiefgehen. Also bitte bereitet mögliche Aktionen gut vor, sprecht es mit den Betroffenen oder Verantwortlichen ab. Außerdem solltet ihr die Eltern vorab durch einen Infozettel informieren, so dass sie wissen, was ihr Kind nachmittags tun wird und ggf. Kleidung, Handschuhe usw. mitgeben können.

Die Kinder könnt ihr sicherlich für vieles begeistern, wenn ihr es seid. Also wählt etwas aus, was ihr euch auch vorstellen könnt und worauf ihr selbst Lust habt.

# Ideen für soziale Aktionen

* **Singt vor einem Altenheim**: Sehr wahrscheinlich ist es derzeit nicht möglich IN einem Altenheim ein paar Lieder zu singen. Aber bestimmt doch im Innenhof oder auf dem Gehsteig davor. Ihr könnt die Lieder von morgens auswählen oder was Neues einstudieren. Vielleicht gibt es sogar Kinder, die ein Instrument spielen und sich einbringen wollen.  
  Bitte klärt das mit der jeweiligen Heimleitung ab, so dass sie informiert ist und die Bewohner auch zur rechten Zeit an die Fenster kommen können.
* **Malt Bilder für andere Menschen**, vielleicht auch für Ältere oder für die Bewohner eines Altenheims. Vielleicht nehmt ihr dazu die Ausmalbilder der Bibelgeschichte von heute. Auch hier gilt: Bitte absprechen, damit es bzgl. einer Infektion klare Kommunikation. Evtl. müssen die Bilder eine Woche in Quarantäne, bevor sie aufgehängt werden können. Aber immerhin …
* **Müll einsammeln:** Überlegt euch, wo ihr Müll einsammeln könnt, z.B. im Stadtpark, entlang eines Baches, in einer Straße oder einem Waldstück. Wo auch immer, wichtig ist nur, dass ihr die Kinder mit entsprechender Schutzausrüstung ausstattet, bzw. ihnen sagt, was sie selbst mitbringen müssen:
  + Warnweste
  + Handschuhe
  + Müllsäcke
  + Evtl. Greifzange
  + Evtl. Gummistiefel (je nach Gelände)

Evtl. könnt ihr mit dem Bürgermeisteramt auch ausmachen, dass sie euch eine Mülltonne zur Verfügung stellen, in die dann das Gesammelte reinkommt, damit ihr euch nicht um die Entsorgung kümmern müsst.

* **Gartenhilfe:** Fragt doch bei älteren Menschen nach, ob ihr ihnen bei der Gartenarbeit helfen könnt: Rasenmähen, Hecken schneiden, Reisig wegräumen, Unkraut jäten usw. (Achtung bei allen Arbeiten mit technischen Geräten / Maschinen: Bedienung nur durch jemand, der das auch kann). Auch hier sollten die Kinder neben entsprechender Kleidung und Schuhwerk Handschuhe o.ä. mitbringen.

Ich bin mir sicher ihr findet was Passendes für euren Ort. Lasst eurer Fantasie freien Lauf. Und wenn euch nichts einfällt: Einfach mal rumfragen, vielleicht hat jemand anderes eine gute Idee!

Viel Spaß!

Autor: Jan Bechle